

Kosten der Weiterbildung

Informieren Sie sich über Leistungsumfang, Zahlungsweise und Fördermöglichkeiten. Bedenken Sie, dass neben den eigentlichen Lehrgangskosten bzw. Teilnahmegebühren auch **Nebenkosten** entstehen können, z. B. für

- Anmeldegebühren, Prüfungskosten
- Studienmaterialien, Literatur
- Verbrauchsmaterialien
- Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung
- Arbeitskleidung
- Kinderbetreuung

Gewährt der Anbieter Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen (z. B. Arbeitslose)?

Möglichkeiten der Förderung

Für Weiterbildungsangebote gibt es u. U. Fördermöglichkeiten:

- Förderung durch **Arbeitsagenturen** (z. B. **Bildungsgutscheine**)
- (Teil-)Finanzierung durch Ihren **Arbeitgeber**
- **Bildungsurlaub**: Recht auf bezahlte Freistellung (in den meisten Bundesländern)
- **begleitende staatliche Förderung** (z. B. www.bafoeg.bmbf.de, www.meister-bafoeg.info) oder andere **Darlehen**
- **Begabtenförderung** für Personen bis 25 Jahre (www.begabtenfoerderung.de)
- **steuerliche Vergünstigungen** (Werbungskosten)

Auskünfte zu Fördermöglichkeiten geben:

- die Arbeitsberatung der **Arbeitsagenturen**
- Ihre **Personalabteilung**
- der **Betriebs-/Personalrat**, die **Mitarbeitervertretung**
- die **Ämter für Ausbildungsförderung**
- **Beratungsstellen**
- die **Weiterbildungsanbieter selbst**

Download dieser Checkliste:

www.die-bonn.de/checkliste

Weitere Informationen und Checklisten bieten z. B.

- **Stiftung Warentest**, Berlin
Umfangreiche Informationen und Links zu weiteren Checklisten, Weiterbildungsdatenbanken u.v.m.
• www.weiterbildungstests.de
- **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**, Bonn
• www.bibb.de/checkliste
• Selbstbeurteilungsbogen zum Fernunterricht www.bibb.de/selbstbeurteilungsbogen
• Ratgeber für Fernunterricht www.zfu.de → Ratgeber
- **Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung (öibf)**, Wien
• www.checklist-weiterbildung.at

Herausgeber

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn
T +49 (0) 228 3294-0, F +49 (0) 228 3294-399
www.die-bonn.de, E-Mail: info@die-bonn.de

Beteiligte an der Checkliste

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. www.adb.de
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben www.arbeitundleben.de
- Bundesinstitut für Berufsbildung www.bibb.de
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung www.deae.de
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. www.dvv-vhs.de
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung www.kbe-bonn.de
- Stiftung Warentest www.stiftung-warentest.de

Überreicht durch:

Wie finde ich die richtige Weiterbildung?



QUALITÄTSKRITERIEN,
TIPPS UND ADRESSEN

ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Weiterbildungsangebote unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung, bei der Auseinandersetzung mit Sprachen, Politik, EDV, Gesundheit, Kultur und vielen weiteren Themen.

Je nachdem, welches Ziel Sie mit einer Weiterbildung verfolgen, sind unterschiedliche Aspekte für Ihre Auswahl wichtig. Dazu geben wir hier einige Hinweise.

Ihr Erfolg und Ihre Zufriedenheit hängen von Ihrer eigenen Beteiligung ab. Klären Sie deshalb zuerst Ihre **Ziele** und **Möglichkeiten** (TIPP: www.profilpass.de):

- **Welche Motive haben Sie** – Freude am Lernen, veränderte Lebenssituation, Fragen der Alltagsbewältigung, berufliche Chancen verbessern?
- **Was wollen Sie erreichen** – wo stehen Sie heute und wo wollen Sie hin (bisherige Ausbildungen, Interessen, Begabungen, Fähigkeiten)?
- Was sind Ihre **Stärken und Schwächen** beim Lernen – können Sie z. B. gut alleine lernen, wie in einem Fernkurs oder beim E-Learning, oder lernen Sie besser in einem Kurs mit einer Gruppe?
- Wie viel **Zeit** steht Ihnen realistisch zur Verfügung?
- Wie viel darf die Weiterbildung **kosten**?

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Angebot. Informationen finden Sie z. B.

- in Programmen von Weiterbildungsanbietern an Ihrem Ort – Volkshochschulen, Bildungswerke, Bildungshäuser, Familienbildungsstätten usw.
- auf Bildungsseiten von Tageszeitungen, in Fachzeitschriften
- bei Weiterbildungsberatungsstellen, Arbeitsagenturen
- im Internet
TIPP: www.iwwb.de
<http://infobub.arbeitsagentur.de> → Kurs
www.bpb.de
www.eldoc.info

Fragen Sie auch Kollegen, Kolleginnen, Bekannte und Freunde nach Erfahrungen und Tipps.

QUALITÄT DES ANGEBOTS

Entsprechend der unterschiedlichen Ziele und Bedürfnisse von Interessierten gibt es eine breite Vielfalt von Weiterbildungsangeboten. Prüfen Sie, ob die Leistungen des Anbieters Ihre Erwartungen erfüllen. Je nach Art, Ziel und Umfang der Weiterbildung sind dafür unterschiedliche Kriterien wichtig:

- Gibt es **schriftliche Informationen** zum Angebot und zum Anbieter?
- Werden darin **Ziele, Inhalte, Dauer** und zeitliche Gliederung klar benannt? Gibt es Informationen zu den **Arbeitsweisen/Methoden**, zu den **Kosten**, zur Qualifikation der **Lehrkräfte**, zum **Veranstaltungsort** und ggf. zu den **Bildungsvoraussetzungen** und **Prüfungsanforderungen**?
- Gibt es eine **persönliche Beratung**? Ist eine Ansprechperson erreichbar?
- Wie sind die **Lehrkräfte** fachlich und erwachsenenpädagogisch qualifiziert?
- Ist der **Praxis- bzw. Anwendungsbezug** gewährleistet?
- Wie viel **Zeit** müssen Sie insgesamt für die Teilnahme aufbringen, fallen zusätzliche Lern- oder Nachbereitungszeiten an?
- Wie groß ist die Gruppe der Teilnehmenden, gibt es eine **Teilnahmebegrenzung**?
- Wie können Sie Ihre **Vorkenntnisse** und Erfahrungen einbringen? Wie wird Ihr **Lerntempo** berücksichtigt?
- Wie werden die Teilnehmenden in **didaktische Entscheidungen** (z. B. Wahl von Themen, Methoden und Medien) einbezogen?
- Wie werden die **Lernerfolge** überprüft?
- Wird – sofern angeboten – der Abschluss oder das **Zertifikat** auch überregional oder bundesweit anerkannt (z. B. als Vorbereitung für staatliche Prüfungen)?

Beratung nutzen

Wenden Sie sich ggf. auch an Beratungsstellen (Arbeitsagenturen, Kammern, Sozialberatungsstellen, Weiterbildungsberatungsstellen für Frauen, kommunale Stellen ...).

QUALITÄT DES ANBIETERS

Viele Weiterbildungsanbieter arbeiten nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem, manche haben ein Zertifikat oder Gütesiegel erworben. Wichtig ist aber auch Ihr persönlicher Eindruck:

- Sind **Lernort** (Räume, Einrichtung, Atmosphäre) und **Ausstattung** (Technik, Medien, Computer) erwachsenengerecht und entsprechen sie den Zielen und Ansprüchen des Angebots? Wie viele Übungsgeräte (etwa Computer und Software) stehen ggf. für wie viele Teilnehmende zur Verfügung? Sind sie auf dem aktuellen Stand?
- Sind die **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** freundlich und kompetent?
- Hat der Anbieter **Erfahrung** mit Weiterbildung speziell in dem für Sie wichtigen Bereich?
- Welchen **Service** (z. B. Beratungsangebote, Kinderbetreuung, Selbstlernzentrum oder zusätzlich nutzbare Angebote) leistet der Anbieter?
- Erhalten Sie *vor* der Anmeldung alle wesentlichen **Informationen** über das konkrete Angebot (siehe „Qualität des Angebots“)?
- Sind die **Anmeldefristen** ausreichend und die **Anmeldebestimmungen** klar verständlich?
- Erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn eine verbindliche **Anmeldebestätigung** vom Anbieter?

Gestaltung des Weiterbildungsvertrags

Prüfen Sie vor Abschluss eines Weiterbildungsvertrags die Bedingungen, die Sie eingehen:

- Information über die **Gesamtkosten** incl. MwSt. (siehe „Kosten und Förderungsmöglichkeiten“)
- akzeptable **Rücktritts-** oder **Kündigungsbedingungen** bzw. die Möglichkeit zur Unterbrechung der Teilnahme (beachten Sie entstehende Kosten – insbesondere bei gesundheitlichen oder arbeitsbezogenen Gründen)
- **Zahlungsbedingungen**, z. B. Möglichkeit zur Teil- oder Ratenzahlung
- Angabe einer **Rechtsbelehrung** und des **Gerichtsstands** für den Konfliktfall, ggf. Vorlage der allgemeinen Geschäftsbedingungen